

Raum 6

Rollenbilder von Mitgliedern verschiedener Epochen sowie Geschlechterverhältnisse, die sich in deren Werk und in der Institution manifestieren stehen im Zentrum dieses Raumes – aber auch Überschreitungsphantasien genderfixierter Subjektivität.

In den (Selbst-)Portraits von Mitgliedern ebenso wie in den Themen und Dekorationen der stadtberühmten Faschings-Gschnas-Feste des Künstlerhauses, in welchen der Verein und die Künstler*innen sich selbst inszenieren, werden nicht nur Geschlechterhierarchien sichtbar. In ihnen lagern sich auch Spuren des im Künstlerhaus jeweils gesellschaftlich wirksamen künstlerischen, politischen und sozialen Herrschaftsdiskurses ab. Der lange Ausschluss von Frauen und deren späterer, auch von Austritten und Protesten begleiteter Kampf um Repräsentation unterstreicht dies überdeutlich.

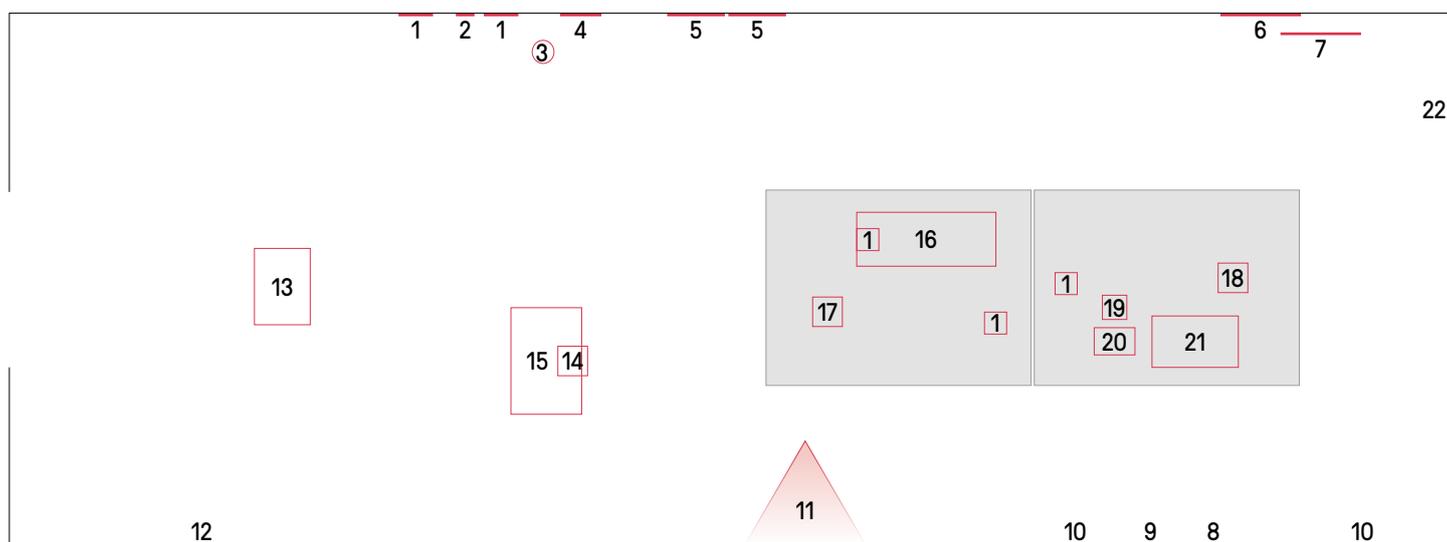
Eine kleine Fallstudie ist der politischen Instrumentalisierung eines öffentlichen – weiblichen – Gesichtes gewidmet: Robert Streits Portrait der auch im Nachkriegsösterreich gefeierten Film- und Theaterschauspielerin Paula Wessely, das in Adolf Hitlers Arbeitszimmer hing.

Room 6

Room 6 focusses on the role models of members from various eras, the gender issues that manifest in their work and in the institution, as well as fantasies about breaking from gender-fixed subjectivity.

Gender hierarchies are visible not only in the portraits and self-portraits of members but also in the themes and decorations of the Künstlerhaus's Gschnas carnival party famous throughout the city, a stage for the association and the artists themselves. Here one can also find traces of the socially effective artistic, political, and social discourse on dominance and hegemony in the Künstlerhaus. The lasting exclusion of women, and their later struggle for representation, which was accompanied by resignations and protests, underscores this decisively.

A small case study is dedicated to the political instrumentalisation of a public – female – face: Robert Streit's portrait of film and theatre actress Paula Wessely, also celebrated in post-war Austria, hung in Adolf Hitler's study.



- 1
Evelyn Gyrcizka
Minitextilobjekte, 1979-81

- 2
Fritz Maierhofer
Kleinskulptur, 2005

- 3
Franz Katzgraber
Ohne Titel, 1992
Leihgabe aus Privatbesitz

- 4
Christa Biedermann
Demo zum Frauentag - Eine Liveaktion mit Krista Beinstein, 1982
VG Bild-Kunst

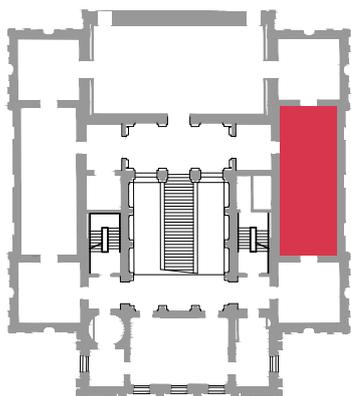
- 5
Christa Biedermann
Rollenbilder, 1985

- 6
Jana Wisniewski
WOFÜR? haben wir eigentlich gestimmt, 1981
Künstlerhaus-Archiv

- 7
Hubert Sielecki
Kindchen, du mußt doch einsehen, daß Abtreibung Mord ist, 1975-83

- 8
Robert Streit
Porträtstudie Paula Wessely, 1941
By proxy

- 9
Robert Streit
Porträt Paula Wessely, 1943
Wien Museum



- 10
Bernhard Groß
Sonne hallt! Resonanzen im österreichischen Nachkriegskino,
in: Pia Janke, Teresa Kovacs, Christian Schenkermayr (Hg.),
Elfriede Jelineks Burgtheater – Eine Herausforderung, Wien 2018
- Gertrud Koch
Adressierte Bilder – Film als Medium des Theaters.
Zu Heimkehr im/in Burgtheater, in Pia Janke, Teresa Kovacs,
Christian Schenkermayr(Hg.), *Elfriede Jelineks Burgtheater –*
Eine Herausforderung, Wien 2018
- Berthold Hinz
III. Die nationalsozialistische Malerei als Spiegel der Produktions-
verhältnisse.
1. Die Rolle des Mannes, 2. Die Rolle der Frau,
in Ders., *Die Malerei im deutschen Faschismus. Kunst und Konter-*
revolution, München 1974
- Elfriede Jelinek
Burgtheater, Ausschnitt aus *Allegorisches Zwischenspiel*,
in Ute Nyssen (Hg.), *Elfriede Jelinek, Theaterstücke*, Köln 1984
- 11
Gschnas-Feste Künstlerhaus, Projektion
Künstlerhaus-Archiv
- 12
Reinhold Rebhandl
Retratos, 1990
- 13
Richard Teschner
Der Rote, 1913
Der Gelbe, 1913
Zipzip, 1913
Der Graue, 1913
Harlekin, 1929
KHM Museumsverband, Theatermuseum Wien
- 14
Jana Wisniewski
ES LEBTE EIN GLÜCKLICHER MENSCHENFRESSER
MITTEN IN UNSERER STADT, 1980/81
- 15
Jana Wisniewski
LOVEDOPPELSITZ, 1989
- 16
Ernst Beranek
Schnuller MAM Perfect 0+, 2010
Manufaktur: MAM Babyartikel GmbH (Mitglied der MAM Bamed
Gruppe), Österreich Polypropylen
MAK – Museum für angewandte Kunst
- 17
JE Schumi
Hermaphrodite, 2015
- 18
Josef Czerny
Portrait Andreas Urteil, 1961/62
Eigentum der Artothek des Bundes,
seit 1985 Dauerleihgabe im Belvedere, Wien
- 19
Gudrun Baudisch Wittke
Kopf, 1927
bel etage Kunsthandel/ Wolfgang Bauer
- 20
Franz Hagenauer
Polygonaler Kopf, 1977
bel etage Kunsthandel/ Wolfgang Bauer
- 21
Josef Engelhart
Wanderer im Winter, 1904
bel etage Kunsthandel/ Wolfgang Bauer
- 22
Programm:
Manfred Büttner
Stummfilm, 1984
- Theres Cassini
SCHLECK SHOTS, 2012
- Hubert Sielecki
Die Fliege, 1969